



Kameraeinführung



Kamera

Canon HV30

- 1. Kameratechnik
- 2. Bildausschnitt
- 3. Lichtverhältnisse
- 4. Tontechnik



1. Kameratechnik



Erste Einstellungen

- Speichermedium
 - Tape oder Karte
 - Tape (Standard)
- Automatikfunktion
 - Auto
 - ↓
 - alles automatisch
 - P (Standard)
 - ↓
 - teils automatisch



Schnittstellen und Menü-Navigation

-HDV/DV

Signal out zum Rechner

- Func./Setjoystick Navigationswerkzeuge



Einstellungen

Je nach Lichtverhältnissen
Anwendung von:

- Programmautomatik
 - Kino-Modus
 - Porträt-Modus
- Enter mit Func.
- mit Set-Joystick rechts/links
- Menüausgang Func.-Taste



Focus

- Standard ist Autofokus
- Bei schlechten Lichtverhältnissen besser manuell:
 - Drücken des Focusknopfes, umstellen auf manuell
 - ML erscheint auf Display
 - Focussierung per Drehrad



Weißabgleich

- Standard: Automatik
- wenn nötig, manuell
(z. B. bei Problemen mit Mischlicht und dunklen Lichtverhältnissen)

- Enter mit Func.
- mit Set-Joystick rechts/links
- SetWeissab wählen
- mit Set-Taste bestätigen
(blinkt bis fertig)





Korrektter Weißabgleich



Falscher Weißabgleich

2. Bildausschnitt



Bildausschnitt

- Beispiele

- 1. Profil / 2. frontal
- Referenzmonitor für den Bildausschnitt ist der Rechner

Schule Ethik Technologie (SET)

Traktor oder Pflug?

männlich weiblich

Pro-Traktor-otBgr
Pro-Pflug-otBgr
KeineEntsch-otBgr
Pro-Traktor-eBgr
Pro-Pflug-eBgr
Pro-Traktor-abwiegBgr
Pro-Pflug-abwiegBgr
Pro-Traktor-abwiegPflug
Pro-Pflug-abwiegTraktor
Ergebnisoffen-abwiegend
sonstiges

10-12 Jahre 13-15 Jahre 16-18 Jahre 19-21 Jahre

Prof. Dr. Anneliese Wellensiek
Fachbereich Erziehungswissenschaft
Demokratisierung durch naturwissenschaftlichen Unterricht
26.01.2010, Vortrag im Rahmen der Vorlesungsreihe „Was wie wofür studieren?“
Universität Hamburg

H. Eissing
Ministerium für Umwelt, Forsten und Verbraucherschutz Rheinland-Pfalz
Die Eingriffsregelung (12.11.2009)
Universität Hamburg

Schutzgüter:

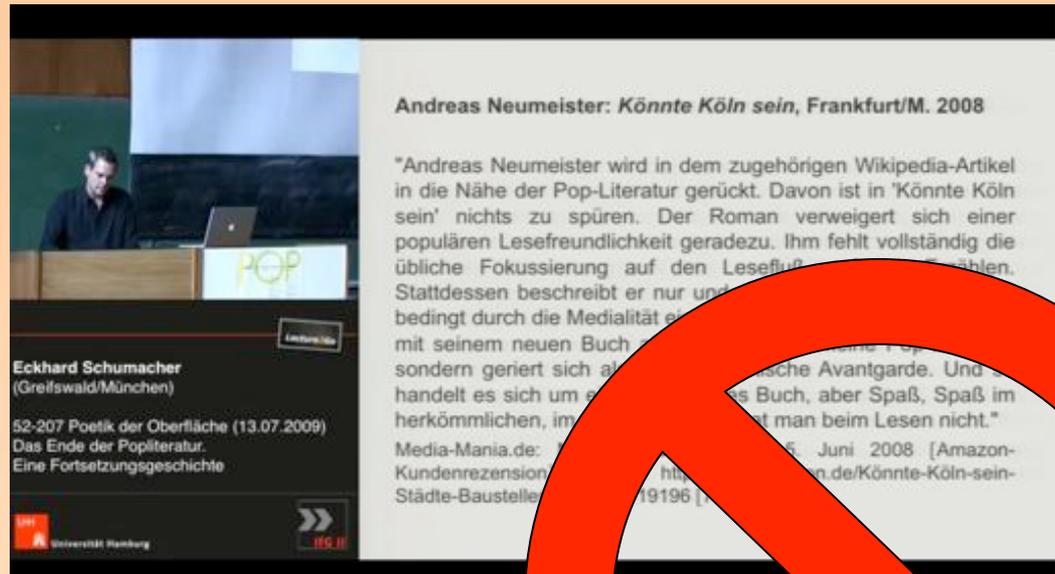
- Naturhaushalt: Boden, Pflanzen, Tiere, Klima, Luft, Wechselwirkungen zwischen ihnen
- Bodennahes Grundwasser
- Landschaftsbild: durch den Menschen wahrgenommene Gestalt der Erdoberfläche einschließlich Pflanzen, Tieren, ggfs. auch Bauwerken

H. Eissing, MUFV RLP 5



Bildausschnitt

- zu viel Information im Bild, Hauptfokus liegt nicht mehr auf dem Protagonisten



Bildausschnitt

Bildausschnitt o.k., aber
sehr wenig Licht – näher
ran mit Kamera!



3. Lichtverhältnisse



Blende

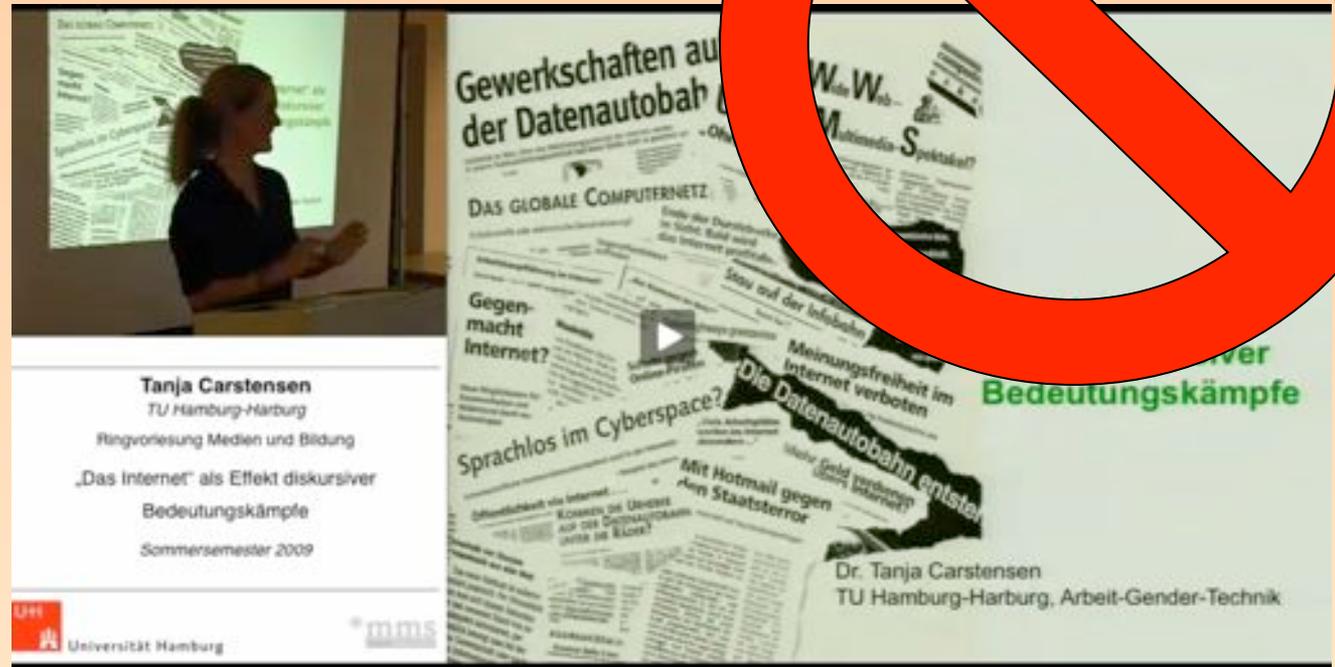
- Standard: Automatik
- bei Unter-/Überbelichtung manuell
- falls trotz größter Blende zu dunkel, mit Kamera näher ran

- Enter mit „Set“
- mit Set-Joystick runter
- Funktion wählen und mit Set-Taste hoch bestätigen
- jetzt mit recht/links Parameter ändern



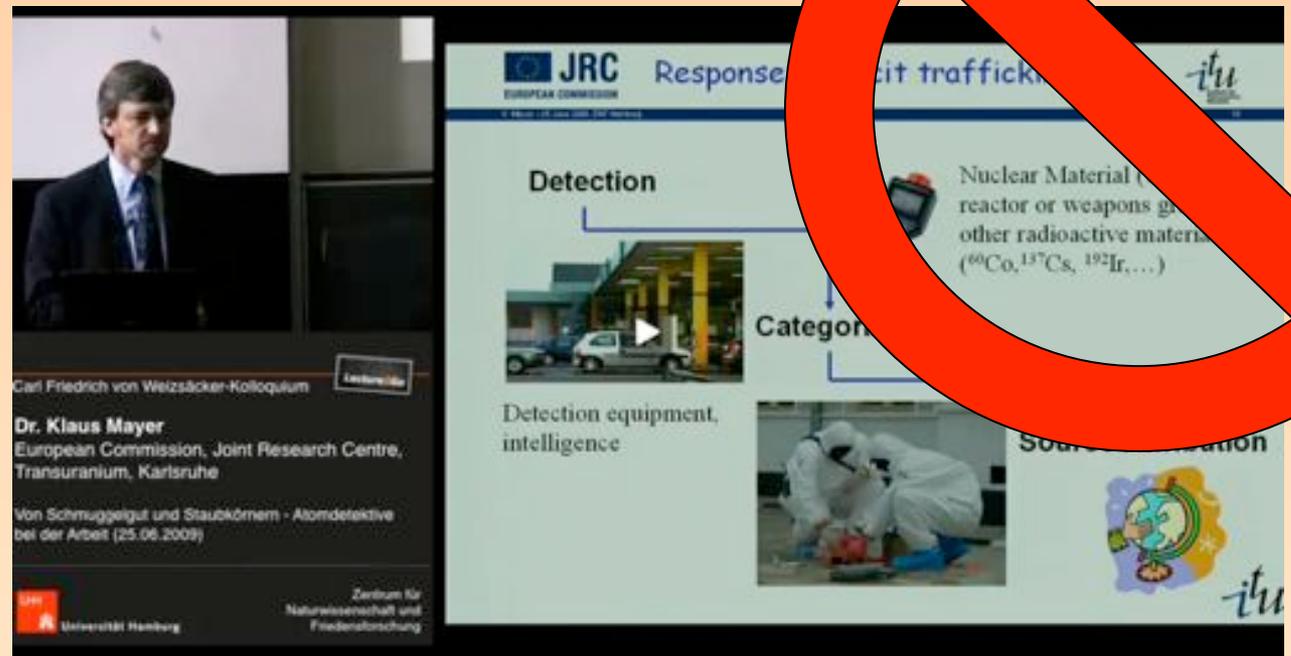
Gegenlicht

- nicht in Richtung Fenster, Sonne, Leinwände filmen:
der Hintergrund ist heller und der Protagonist nicht mehr zu erkennen



Starke Kontraste

- möglichst vermeiden:
- Konturen verwischen/Bild wirkt unruhig



The screenshot shows a video lecture interface. On the left, a speaker is visible in a small window. Below it, the text reads: "Carl Friedrich von Weizsäcker-Kolloquium", "Dr. Klaus Mayer", "European Commission, Joint Research Centre, Transuranium, Karlsruhe", "Von Schmuggelgut und Staubkörnern - Atomdetektive bei der Arbeit (25.06.2009)", "Universität Hamburg", and "Zentrum für Naturwissenschaft und Friedensforschung". On the right, a slide titled "Response to illicit trafficking" is shown. The slide includes the "JRC EUROPEAN COMMISSION" logo, the "itu" logo, and a diagram with the following text: "Detection", "Detection equipment, intelligence", "Categories", "Nuclear Material (reactor or weapons grade) and other radioactive materials (^{60}Co , ^{137}Cs , ^{192}Ir , ...)", and "Source identification". A large red prohibition sign is overlaid on the right side of the slide.



4. Tontechnik



Mic-Funkstrecke

- Sender/Empfänger einschalten:
langes Drücken auf „ON“
- Tune/Frequenz einstellen
 - Bestätigen mit „Set“
 - mit Kippschalter Funktion wählen und mit „Set“ bestätigen
 - mit Kippschalter Frequenz wählen, mit „Set“ bestätigen



Mic-Funkstrecke

- nur Sender
- Sensit (Pegel) einstellen
 - Mit „Set“ bestätigen
 - mit Kippschalter Funktion wählen und mit „Set“ bestätigen
 - mit Kippschalter Verstärkung wählen, mit „Set“ bestätigen
 - erst mit -30dB probieren, wenn zu wenig Pegel -20dB wählen
 - Mikrofon etwa 15cm unterhalb des Kinns anstecken



Mic-Aussteuerung an der Kamera

- Immer Manuell
 - Über-/Untersteuerung vermeiden
 - bei etwa -12dB aussteuern
-
- Enter mit „Set“
 - mit Set-Joystick runter
 - Funktion wählen und mit Set-Taste hoch bestätigen
 - jetzt mit recht/links Parameter ändern

